



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

5. Dezember 2021

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:
Philipp 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ulrich Loose

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

Alle Menschen werden das Heil Gottes schauen
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
Es war im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tibérius; Pontius Pilatus war Statthalter von Judäa, Herodes Tetrárch von Galiläa, sein Bruder Philáppus Tetrárch von Ituräa und der Trachonítis, Lysánias Tetrárch von Abiléne; Hohepriester waren Hannas und Kájaphas. Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! Jede Schlucht soll aufgefüllt und jeder Berg und Hügel abgetragen werden. Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden. Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

(Lk 3. 1-6)

Liebe Brüder und Schwestern!

Der zweite Advent: Heute hat eine adventliche, noch nicht weihnachtliche Gestalt ihren großen Auftritt. Dieser Adventsmanne eignet sich nicht, als „Hohlkörper“ und in Schokolade gegossen zu werden. Wer nach Betlehem will, kann nicht an Johannes und seiner Wüste vorbei. Man muss einen adventlichen Umweg ins Ungemütliche in Kauf nehmen. Johannes ist unvermeidlich, unumgänglich, ob es mir passt oder nicht. Es gibt, weiß Gott, angenehmere und kuscheligere Wegbegleiter. Nein, wir müssen diese Ernüchterung aushalten und umschalten zu ihm, diesem wilden Typ, zum Bußprediger. Johannes der Täufer will mich wachrütteln, wenn er die Umkehr predigt. Umkehr meint: Ich soll mich nicht für zu gut halten. Ich soll gelegentlich auch in mich gehen und mich fragen: Bin ich so gut, wie ich sein möchte? Bin ich Gott recht? Ich weiß nicht, was herauskommt, wenn ich mich dies in einer stillen Zeit frage. Vielleicht bekomme ich einen großen, vielleicht einen kleinen Schrecken, weil ich ahne: etwas stimmt nicht. Ich bin doch nicht so gut, wie ich immer meine. Bereitet dem Herrn den Weg. Ihm, der den Weg mit mir gehen will. Er, der schon alle Lebenswege gegangen ist; ihm, der zu uns kommen will. Ich bin nicht allein unterwegs. Er, der zu mir kommen will, ist doch schon da. Ihn ankommen lassen, darum geht es in der Adventszeit. Ihn bei mir ankommen lassen.

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.



8. Dezember: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Bei diesem Fest geht es um Marias Leben vom ersten Moment an. Schon als sie gezeugt wurde stand nichts zwischen ihr und Gott. Er zeichnet sie damit aus, dass sie nicht drinhängt im Netz der Sündenverflochtenheit. Nachdem Wien während des Dreißigjährigen Kriegs von einer Fremdherrschaft verschont blieb, erhob Kaiser Ferdinand III. als Dank Maria zur Schutzheiligen Österreichs und führte Mariä Empfängnis 1647 auch als Feiertag in Österreich ein. In diesem Jahr will auch ich für die Pfarre und mich Maria besonders danken, dass viele und ich die Covid Erkrankung so gut überstanden haben. *Maria, es ist Zeit, hilf, Mutter der Barmherzigkeit! Maria war in unserm Ort und machte wahr ihr Mutter Wort „Mein Kind, von jetzt an heilt's!“* Der Rosenkranz die mächtigste Waffe gegen das Böse. Wir müssen dieser schweren Zeit die übernatürliche Waffe das Gebet gebrauchen. Wir beten den Rosenkranz am Kirchbüchl jeden Samstag um 18 Uhr

Pfarrgemeinderats-Wahl 2022

Am Sonntag, 20. März 2022, findet österreichweit die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Pfarre Maria Kirchbüchl ist Teil der Katholischen Kirche, einem globalen Netzwerk des Glaubens und der Nächstenliebe. Als Pfarre bieten wir Menschen vor Ort eine lebendige Gemeinschaft, in der sie Gott begegnen, ihren Glauben leben und teilen können. Durch unsere Tätigkeit und Angebote wollen wir zum Gemeinwohl und erfüllten Leben der Menschen in der Region beitragen. Dazu sind wir als Christ/inn/en berufen. Der Pfarrgemeinderat ist das zentrale Beratungs- und Entscheidungsgremium für alle pastorale Tätigkeiten der Pfarre.

Was ist zu tun?

Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied an den quartalsmäßigen Sitzungen und der jährlichen Klausur. Reflexion u. Beratung der einzel. Tagesordnungspunkte anhand des Pastoralkonzepts der Pfarre. Innovative Weiterentwicklung der Pfarre im Sinne missionarischer Jüngerschaft.

Was erwarten wir?

Katholische/r Christ/in, der entweder bereits gefirmt oder über 16 Jahre alt ist und sich zu Glaube und Ordnung der Kirche bekennt. Regelmäßige Teilnahme am Leben der Pfarre. Teamfähigkeit. Engagement für die Dauer der Periode (max. 5 Jahre), ein Ausstieg ist jederzeit möglich.

Was bieten wir?

Gestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort mit motivierten Mitarbeiter/inne/n. Konkretes Handlungsumfeld für deinen Glauben. Möglichkeit zum Engagement auch in anderen Tätigkeitsfeldern der Pfarre. Weiterbildungsangebote der Erzdiözese Wien. Rückerstattung vereinbarter Kosten, die im Rahmen der Tätigkeit entstehen

Leitung/Ansprechperson. Der Pfarrer und die/der Stv. Vorsitzende/r des Pfarrgemeinderats. Wenn Sie Fragen haben, schreiben an pfarre.kirchbuechl@katholischekirche.at, rufen Sie uns an (0676/ 7143166) oder kommen Sie zum Gottesdienst vorbei.

STERNSINGEN
ZEIT FÜR
HELDINNEN
UND HELDEN!

Es ist geplant, dass die Sternsinger in unseren Gemeinden von Haus zu Haus ziehen und den Segen mit den Sternsingersprüchen im Freien übermitteln.

Wann?



Sonntag **02.01.2022:** 13:00 - 17:00 Uhr in Willendorf
Donnerstag **06.01.2022:** 09:30 Uhr - Kirche
13:00 - 17:00 Uhr in Höflein

Aufgrund der aktuellen Situation können wir genauere Details, auch zu den geltenden Maßnahmen, erst Ende Dezember bzw. Anfang Januar bekanntgeben. Ziel ist es, die Gesundheit aller Beteiligten und Besuchten zu gewährleisten.

Bist du dabei oder hast du Fragen? 😊

Dann melde dich bitte bis zum **19. Dezember 2021** bei Bianca Bock (0699/19280591), damit wir die Sternsingeraktion für alle sicher planen können.

MACH MIT BEI DER
STERNSINGAKTION !!!



DANKE!

Gottesdienstordnung vom 05. Dezember – 19. Dezember 2021

Sonntag 05. Dezember 2. ADVENTSONNTAG	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für Fr. Helga Dorfmeister zum 80. Geb.
MONTAG 06. Dezember Hl. Nikolaus	18:00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 07. Dezember Hl. Ambrosius	18:00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 08. Dezember HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Hermine Fleischesser
Donnerstag 09. Dezember vom Tage	18:00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 10. Dezember Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 11. Dezember vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 12. Dezember 3. ADVENTSONNTAG	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Fr. Margarethe Seiser zum 100. Geburtstag und Angehörige
MONTAG 13. Dezember Hl. Luzia	547. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper) 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: P. Sebaldus Mair OCist Stift Heiligenkreuz,
Dienstag 14. Dezember Hl. Johannes vom Kreuz	18:00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 15. Dezember vom Tage	18:00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 16. Dezember vom Tage	18:00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 17. Dezember vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 18. Dezember vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 19. Dezember 4. ADVENTSONNTAG	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Angehörige d. Fam. Stickler

Alle Termine gelten wegen der aktuellen Corona- Pandemie immer unter Vorbehalt.